

**Drucksache Nr.: 0631/2003/DS**

=====

| <b>Beratungsfolge</b>              | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Behandlung</b>    |
|------------------------------------|---------------|---------------|----------------------|
| Hauptausschuss                     | 07.06.2005    | N             | Vorberatung          |
| Schul-, Kultur- und Sportausschuss | 16.06.2005    | Ö             | Vorberatung          |
| Ratsversammlung                    | 21.06.2005    | Ö             | Endg. entsch. Stelle |

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister/Sachgebietsleiter III

**Verhandlungsgegenstand:**

**Leistungsvereinbarung über die  
Sportförderung zwischen dem KSV  
Neumünster e.V. und Stadt**

**A n t r a g :**

Die Ratsversammlung stimmt der Leistungsvereinbarung über die Sportförderung zwischen dem Kreissportverband Neumünster e.V. (KSV) und der Stadt zu.

**Finanzielle Auswirkungen:**

- siehe Begründung -

**B e g r ü n d u n g :**

Die Grundsätze der Stadt Neumünster über die Gewährung von finanziellen Beihilfen zur Förderung des Vereinssports (Sportfördergrundsätze) wurden von der Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 23.11.1999 beschlossen.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 17.02.2005 u. a. folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der bestehenden Sportfördergrundsätze eine Vereinbarung über die Sportförderung mit dem KSV Neumünster e. V. auszuhandeln.“

Im Weiteren werden die Grundlage und verschiedene Haushaltspositionen genannt.

„Der Vertrag soll zunächst eine Laufzeit bis zum Jahr 2010 haben. Das Ergebnis der Verhandlungen ist den zuständigen Ausschüssen möglichst umgehend vorzulegen.“

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 15.03.2005 folgendes beschlossen:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem Kreissportverband auf der Grundlage der aktuellen Haushaltsbeschlüsse zu erarbeiten und der Ratsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.“

In mehreren Gesprächen zwischen dem Fachdienst Schule, Kultur und Sport (FD 20) und dem KSV wurden zunächst die Haushaltsansätze der Jahre 2005 und 2006 abgestimmt und dann über die Ziele und Ausgestaltung der Vereinbarung verhandelt.

Der KSV verfolgt mit der Vereinbarung im wesentlichen folgende Ziele:

1. Die Planungen der Vereine und des KSV würden erleichtert.
2. Die uneingeschränkte Deckungsfähigkeit der Mittel erhöhte die Flexibilität und die Zielgenauigkeit des Mitteleinsatzes.
3. Insbesondere die Ausgabenschwerpunkte (Übungsleiterentschädigung und Unterhaltung von Sportanlagen) könnten zielgenau gesteuert werden.

Der KSV war insbesondere zur Steuerung der Ausgabenschwerpunkte (Ziffer 3 der o. g. Ziele) daran interessiert, die in den Anlagen der Sportfördergrundsätze festgelegten Modalitäten der einzelnen Förderinstrumente zukünftig ohne Beschlüsse der städtischen Gremien im Einvernehmen mit dem FD 20 jederzeit verändern zu können.

Gegen diesen Vorschlag hat die Verwaltung jedoch erhebliche Bedenken, weil die Gefahr bestünde, dass über diesen Weg demokratisch gefasste Beschlüsse der städtischen Gremien unangemessen verändert werden könnten, ohne dass eine direkte Einflussnahme der städtischen Gremien noch möglich wäre.

Insofern wurde mit dem § 3 der anliegenden Leistungsvereinbarung eine Überprüfung der Sportfördergrundsätze und deren Anlagen geregelt. Veränderungen der Sportfördergrundsätze jedoch erfolgen auch weiterhin über Beschlüsse der städtischen Gremien.

Die übrigen Ziele werden durch die Festlegung der Haushaltsmittel bis zum 31.12.2008 und die gegenseitige Deckungsfähigkeit voll erreicht.

Form und Inhalt der Leistungsvereinbarung wurde mit dem Fachdienst Rechtsabteilung abgestimmt.

Die finanziellen Auswirkungen für die Haushaltsjahre 2005/2006 bewegen sich innerhalb der von der Ratsversammlung am 15.03.2005 gefassten Haushaltsbeschlüsse.

Für die Jahre bis 2008 liegen die in der Leistungsvereinbarung bezifferten Haushaltsansätze nach Abschluss der Vereinbarung dann ebenfalls fest.

Im Auftrage

Unterlehberg  
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth  
Stadtrat

**Anlage**

